



Folge Nr. 06 /2014

23.06.2014

Themen dieser Ausgabe:

Seite 1

- **Abfallwirtschaftsbericht 2013**

Seite 2

- **Bauverhandlungstermin**
- **Schulbeginn- und Schulveranstaltungsbeihilfe**
- **MAS informiert**

Seite 3

- **OÖ Familienpicknick in Schönau**
- **Highlights der OÖ Familienkarte**

Seite 4

- **Gemeindeeigentum**

Abfallwirtschaftsbericht für das Kalenderjahr 2013

Nachstehend eine Gesamtübersicht über die in Pierbach angefallenen bzw. gesammelten und entsorgten sowie der Wiederverwertung zugeführten Altstoffe des Jahres 2013:

Verpackungen (Styropor, Getränkeverbundkarton, Glasverpackungen, Kunststoffbehälter - und flaschen, Folien, Papierverpackungen, Verschlüsse, Gelber Sack)	61.597 kg
Altstoffe 1 (Flachglas, Alteisen, Armaturen, Messing, Alu-Kaffeekapsel, Kabelschrott, NE-Metalle, Altpapier)	66.119 kg
Altstoffe 2 (Alttextilien, Schuhe, Speiseöl, Kerzenwachs, Silofolien, CD's, Sperrige Abfälle)	15.146 kg
Elektro-Altgeräte, Batterien (Elektrogroßgeräte, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte, Elektrokleingeräte, Gasentladungslampen, Fahrzeugbatterien, Gerätebatterien)	11.201 kg
Problemstoffe (Altlacke, Altöl, Lösemittel, Spraydosen, Werkstättenabfälle, Ölfilter, Eternit, Autowracks)	12.619 kg
Sonstiges (Altholz, Bauschutt, Siedlungsabfälle, sperrige Abfälle, Dispersionsfarbe, Altmedikamente)	125.219 kg
Abfallmenge gesamt	291.901 kg
Biotonne	19.500 kg
Grün- und Strauchschnitt	91.568 kg
Erlöse für wiederverwertbare Altstoffe (Kunststoffverpackungen, Becher, Verschlüsse, PET-Flaschen, Metallverpackungen, Buntmetalle, Speiseöl, Textilien, Altglas, Alteisen, Kabel, Papier, Kühl- u. Elektrogeräte, Bildschirme)	19.562,94 €

MÜHLVIERTEL.TV JETZT AUF SATELLIT







täglich (Mo-So) jeweils um
8:00, 13:00 und 18:00 Uhr



SATELLIT-EMPFANGSEINSTELLUNGEN

Führen Sie einen Sendersuchlauf durch, um Mühlviertel.TV auf Ihrem Satellitenempfänger zu installieren (**derzeit unter dem Sendernamen BTV**). Oder Sie programmieren den Sender manuell. Dazu benötigen Sie folgende Informationen:

- Satellit: Astra digital 19,2° Ost
- Frequenz: 12,663 GHz
- Polarisierung: horizontal
- Symbolrate: 22.000
- FEC: 5/6 ORS Transponder: 115



Mühlviertel.TV, Industriestr. 6, 4240 Freistadt, Tel.: 0720 / 720 512, Mobil: 0664 / 23 23 149, www.muehlviertel.tv

Bauverhandlungstermin

Der nächste Bauverhandlungstermin findet **am 30. Juni 2014**
ab ca. 08.30 Uhr statt.

Schulbeginnhilfe

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mind. 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter:

www.familienkarte.at/Foerderung

Demenztrainer gesucht!

MAS Alzheimerhilfe startet neue Ausbildung für MAS-TrainerInnen

120.000 Demenzfälle sind eine steigende Herausforderung und Notwendigkeit für die Ausbildung fachlich top ausgebildeter Leute im Umgang mit Menschen mit Demenz. Die Alzheimerakademie der MAS Alzheimerhilfe trägt der bundesweiten Demenzsituation Rechnung und startet im September wieder neue Ausbildungskurse in Linz und Bad Ischl.

Die berufsbegleitende MAS TrainerInnen-Ausbildung dauert 9 Monate (120 Stunden und 50 Stunden Praxis), endet mit einem Zertifikat und zielt hauptsächlich auf Menschen ab, die beruflich mit Demenz zu tun haben oder erkrankte Angehörige begleiten. Die TeilnehmerInnen kommen meist aus dem Gesundheits- und Pflegebereich. Die Erfahrung zeigt, dass die KursabsolventInnen in Alten- und Pflegeheimen, bzw. anderen Institutionen aus dem Gesundheits- und Pflegebereich sowie Mobilen Diensten arbeiten.

Hinweis:

Die nächsten Kurse finden in **Linz (Beginn 15. September 2014)** und **Bad Ischl (Beginn 11. September 2014)** statt.

Der Besuch einer der beiden Infoabende zur Ausbildung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Diese starten am **8.7., 17.30 Uhr, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, in Linz** und am **11.8., 17 Uhr, in Bad Ischl** (MAS Zentrale), Lindaustraße 28.

Service: http://www.alzheimerakademie.at/mas_trainer_ausbildung.html



Kontakt:

Michael Buchner
Leiter Marketing, Presse und Fundraising
[MAS Alzheimerhilfe](http://www.mas.or.at)
A-4820 Bad Ischl, Lindaustraße 28
mobil: + 43 (0)664/9135322
E-Mail: michael.buchner@mas.or.at
Web: www.alzheimerhilfe.at

Rückfragen direkt bei

Ausbildungsleitung:
Christine Adler
Tel.: +43(0)6132/21410-15
E-Mail: christine.adler@mas.or.at

OÖ Familienpicknick am 06. Juli 2014 in Schönau im Mühlkreis, Edtwiese, ab 11 Uhr

Ein Ausflug in die Natur – verbunden mit Spiel, Spaß und kulinarischen Köstlichkeiten

Als besondere Attraktion bei diesen "Familien-Picknicks" werden die von den Familien selber mitgebrachten Picknickkörbe – solange der Vorrat reicht – mit Lebensmittel, zur Verfügung gestellt von den Kooperationspartner Hofer, Frankenmarkter, Pfanner, efko, Landhof Fischer Brot befüllt. Doch wer isst gerne im Stehen: Selbstverständlich gibt es auch eine Picknickdecke, die für ein komfortables Sitzen im Freien sorgt, geschenkt. Für Spaß und Erlebnis in freier Natur wird durch Spielestationen des Familienreferates und der Gemeinde Schönau gesorgt.

Die richtige Ausrüstung ist wichtig, daher sollten folgende notwendige Dinge selber mitgenommen werden: Ein Picknickkorb und eventuell eine Kühltasche, um die kostenlosen Produkte von der Ausgabestelle zu den Picknickorten zu transportieren, Besteck (kleine Löffel, Gabeln, Messer) und Geschirr zum Wiederverwenden, Servietten und Küchenrolle. An heißen Tagen empfehlen wir, einen Sonnenschirm mitzunehmen, um sich vor einem Zuviel an Sonne zu schützen.

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung ersatzlos abgesagt.

Die Parkplätze sind gut beschildert und vom Ortszentrum aus leicht zu finden!

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate Mai – September 2014

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

So sieht sie aus - die neue OÖ Familienkarte! Ende Juni 2014 werden alle OÖ Familienkarten mit neuer Gültigkeit neu ausgestellt. Und die gute Nachricht gleich vorweg: es wird sich an den vielen Vorteilen für OÖ Familienkarten-Inhaber nichts ändern!

Auch die ÖBB bleibt im Rahmen des OÖ Verkehrsverbundes weiterhin Partner der OÖ Familienkarte. Für verkehrsverbund überschreitende Bahnfahrten bleibt die Kooperation mit der WESTbahn bzw. dem WESTbus nach wie vor bestehen. Weitere Details können Sie auf www.familienkarte.at nachlesen.



- **Auf ins Abenteuer – Erleben Sie 5 Attraktionen in 3 Ländern zum Halbprijs mit der OÖ Familienkarte**
- **Urlaub in den JUFA Gästehäusern**
- **Schiff Ahoi auf der Donau**
- **Urzeitwald Gosau – Willkommen im Abenteuer**
- **Großes Familienkino bei Star Movie**
- **Höhenrausch 2014**
- **Mit der Westbahn in den Sommerferien einmalig zum Halbprijs reisen**
- **Auf zum großen Abenteuer im Kindererlebnishof Funtasia**
- **Fluss-Schnorcheln am Traunfall – Spaß und Action pur auf jeder Tour**
- **Ein Sommer im Ars Electronica Center**
- **MÜKIS – Mühlviertler Kinderspiele vom 4. – 6. und 12. - 13. Juli in Perg**
- **Ritterfest am 5. Juli 2014**
- **Abenteuer Hochseilgarten und Bogenschießen**
- **Familienpicknick – ein Sommerhighlight in Oberösterreich**
- **Nacht der Familie am 11. Juli 2014 in Linz**
- **JUMP – Sport- und Bewegungsfest**
- **Fotobewerb auf www.familienkarte.at**
- **Familienführung auf der Ruine Prandegg in Schönau/M.**
- **Wasserspielpark Eisenwurzen - viel Abenteuer um wenig Geld**
- **Mitmachkino bei Star Movie**
- **ElternTelefon -142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung**
- **Neu – das Online-Service für OÖ Familienkarten-Inhaber**
- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Gemeindeeigentum

Alle der Gemeinde gehörigen beweglichen und unbeweglichen Sachen sowie die ihr zustehenden Rechte bilden das Gemeindeeigentum. Es besteht aus dem Gemeindevermögen, dem Öffentlichen Gut und dem Gemeindegut. Das Gemeindeeigentum ist in seiner Gesamtheit ungeschmälert, sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig zu erhalten.

Das Gemeindegut ist jenes Gemeindeeigentum, das der gemeinschaftlichen Nutzung durch einen bestimmten Kreis von Berechtigten gewidmet ist. Jede andere Nutzung als für den bestimmten Zweck ist daher keiner Privatperson erlaubt.

Grundstücksgrenzen werden im Einvernehmen festgelegt und sind daher für alle – auch für alle Rechtsnachfolger – verbindlich zu akzeptieren.



Leider kommt es immer wieder vor, dass zum Beispiel lebende Zäune auf Öffentlichem Gut gepflanzt, Einfriedungen errichtet, oder Flächen als Hausgarten genutzt werden. Ohne schriftliche Zustimmung sind solche Sondernutzungen nicht gestattet. Vielfach wird nicht bedacht, dass sich Grünhecken in der Breite sehr stark ausdehnen können.

Grenzpunkte, die im Zuge von Bauarbeiten oder durch sonstige Umstände verschwinden, sind tunlichst von einem Zivilgeometer wieder herstellen zu lassen. Auch Leitungseinrichtungen sind ohne Zustimmung nicht zulässig.

Die verantwortlichen Organe der Gemeinde werden in Zukunft dem Auftrag der ungeschmälerten Erhaltung des Gemeindeeigentums verstärkt nachkommen müssen und sind zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit verpflichtet.

Das Öffentliche Gut bilden die dem Gemeingebrauch gewidmeten Teile des Gemeindeeigentums, dessen Nutzung je nach Widmung der Sache von jedermann genutzt werden darf.

Beispiele für Öffentliches Gut sind Verkehrsflächen aller Art: Straßen, Plätze, Rad- und Gehwege, Brücken, Stege.

Freundliche Grüße
Gemeindeamt Pierbach

Bürgermeister
(Ing. Martin Mayringer)

Die Wahrheit ist
Pierbach
hat Zukunft



IMPRESSIUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeindeamt Pierbach
4282 Pierbach; Bgm. Ing. Mayringer

Redaktion:
Gemeindeamt Pierbach
Krumbiegel Katrin

Druck:
Gemeindeamt Pierbach
www.pierbach.at
gemeinde@pierbach.ooe.gv.at